Kleiner Westminster Katechismus

1. **Was ist das höchste Ziel des Menschen?**

   Das höchste Ziel des Menschen ist, Gott zu verherrlichen*1* und sich für immer an ihm zu erfreuen.*2*

   Psalmen 86:9. Jesaja 60:21. Römer 11:36. 1 Korinther 6:20. 1 Korinther 10:31. Offenbarung 4:11. Psalmen 16:5-11. Psalmen 144:15. Jesaja 12:2. Lukas 2:10. Philipper 4:4. Offenbarung 21:3,4.

2. **Welche Regel hat Gott uns gegeben, um uns darin zu leiten, ihn zu verherrlichen und uns an ihm zu erfreuen?**

   Das Wort Gottes, das aus den Schriften des Alten und Neuen Testaments besteht*3*, ist die einzige Regel, die uns darin leitet, wie wir ihn verherrlichen und uns an ihm erfreuen können.*4*

   Matthäus 19:4,5. Genesis 2:24. Lukas 24:27,44. 1 Korinther 2:13. 1 Korinther 14:37. 2 Petrus 1:20,21. 2 Petrus 3:2,15,16. Deuteronomium 4:2. Psalmen 19:7-11. Jesaja 8:20. Johannes 15:11. Johannes 20:30,31. Apostelgeschichte 17:11. 2 Timotheus 3:15-17. 1 Johannes 1:4.

3. **Was lehren die Schriften im Wesentlichen?**

   Die Schriften lehren im Wesentlichen, was der Mensch von Gott glauben soll,*5* und welche Pflichten Gott vom Menschen fordert. *6*

   Genesis 1:1. Johannes 5:39. Johannes 20:31. Römer 10:17. 2 Timotheus 3:15. Deuteronomium 10:12,13. Josua 1:8. Psalmen 119:105 . Micha 6:8. 2 Timotheus 3:16,17.

4. **Was ist Gott?**

   Gott ist Geist,*7* unendlich,*8* ewig*9* und unveränderbar*10* in seinem Sein,*11* in Weisheit,*12* Kraft,*13* Heiligkeit,*14* Gerechtigkeit,*15* Güte*16* und Wahrheit.*17*

   Deuteronomium 4:15-19. Lukas 24:39. Johannes 1:18. Johannes 4:24. Apostelgeschichte 17:29. 1 Könige 8:27. Psalmen 139:7-10. Psalmen 145:3. Jeremia 23:24. Römer 11:33-36. Deuteronomium 33:27. Psalmen 90:2. Psalmen 102:24-27. Offenbarung 1:4,8. Psalmen 33:11. Maleachi 3:6. Hebräer 1:12. Hebräer 6:17,18. Hebräer 13:8. Jakobus 1:17. Exodus 3:14. Psalmen 115:2,3. 1 Timotheus 1:17. 1 Timotheus

6:15,16. Psalmen 104:24. Römer 11:33,34. Hebräer 4:13. 1 Johannes 3:20. Genesis 17:1. Psalmen 62:11. Jeremia 32:17. Matthäus 19:26. Offenbarung 1:8. Hebräer 1:13. 1 Petrus 1:15,16. 1 Johannes 3:3,5. Offenbarung 15:4. Genesis 18:25. Exodus 34:6,7. Deuteronomium 32:4 . Psalmen 96:13. Römer 3:5,26. Psalmen 103:5. Psalmen 107:8. Matthäus 19:17. Römer 2:4. Exodus 34:6. Deuteronomium 32:4. Psalmen 86:15. Psalmen 117:2. Hebräer 6:18.

5. Gibt es mehr als einen Gott?

Es gibt nur einen,*18* den lebendigen und wahren Gott.*19*

Deuteronomium 6:4. Jesaja 44:6. Jesaja 45:21,22. 1 Korinther 8:4-6. Jeremia 10:10. Johannes 17:3. 1 Thessalonicher 1:9. 1 Johannes 5:20.

6. Wie viele Personen sind in der Gottheit?

Es sind drei Personen in der Gottheit: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist;*20* und diese drei sind ein Gott, derselbe in Substanz, gleich in Kraft und Herrlichkeit.*21*

Matthäus 3:16-17. Matthäus 28:19. 2 Korinther 13:14. 1 Petrus 1:2. Psalmen 45:6. Johannes 1:1. Johannes 17:5. Apostelgeschichte 5:3-4. Römer 9:5. Kolosser 2:9. Judas 1:24,25.

7. Was sind die Ratschlüsse Gottes?

Die Ratschlüsse Gottes sind seine ewige Absicht entsprechend dem Rat seines Willens, wodurch er zu seiner eigenen Ehre vorherbestimmt hat, was immer passieren soll.*22*

Psalmen 33:11. Jesaja 14:24. Apostelgeschichte 2:23. Epheser 1:11-12.

8. Wie führt Gott seine Ratschlüsse aus?

Gott führt seine Ratschlüsse durch das Werk der Schöpfung und durch seine Vorsehung aus.*23*

Psalmen 148:8. Jesaja 40:26. Daniel 4:35. Apostelgeschichte 4:24-28. Offenbarung 4:11.

9. Was ist das Werk der Schöpfung?

Das Werk der Schöpfung ist die Erschaffung aller Dinge aus nichts, durch das Wort seiner Kraft*24* innerhalb von sechs Tagen, und das alles sehr gut.*25*

Genesis 1:1. Psalmen 33:6,9. Hebräer 11:3. Genesis 1:31.

10. Wie schuf Gott den Menschen?

Gott schuf den Menschen als Mann und als Frau, nach seinem Bild*26* mit Erkenntnis,*27* Gerechtigkeit und Heiligkeit,*28* mit Herrschaft über die Geschöpfe. *29*

Genesis 1:27. Kolosser 3:10. Epheser 4:24. Genesis 1:28.

11. Was sind Gottes Werke der Vorsehung?

Gottes Werke der Vorsehung sind sein heiliges,*30* weises*31* und kraftvolles*32* Bewahren*33* und Beherrschen*34* aller seiner Geschöpfe und aller ihrer Handlungen. *35*

Psalmen 145:17. Psalmen 104:24. Hebräer 1:3. Nehemia 9:6. Epheser 1:19-22. Psalmen 36:6. Sprüche 16:33. Matthäus 10:30.

12. Welche spezielle Handlung der Vorsehung wirkte Gott gegenüber dem Menschen in dem Zustand, in dem er geschaffen wurde?

Als Gott den Menschen schuf, trat er in einen Bund des Lebens mit ihm, unter der Bedingung des perfekten Gehorsams, indem er ihm verbot, von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen zu essen, mit der Androhung des Todes.*36*

Genesis 2:16. Jakobus 2:10.

13. Blieben unsere ersten Eltern in dem Zustand, in dem sie geschaffen wurden?

Unsere ersten Eltern, der Freiheit ihres Willens überlassen, fielen aus dem Zustand, in dem sie geschaffen wurden, durch die Sünde gegen Gott.*37*

Genesis 3:6-8,13. 2 Korinther 11:3.

14. Was ist Sünde?

Sünde ist jeder Mangel an Übereinstimmung mit dem Gesetz Gottes oder jede Übertretung desselben.*38*

Levitikus 5:17. Jakobus 4:17. 1 Johannes 3:4.

15. Was war die Sünde, wodurch unsere ersten Eltern aus dem Zustand fielen, in dem sie geschaffen wurden?

Die Sünde, durch die unsere ersten Eltern aus dem Zustand fielen, in dem sie geschaffen wurden, war ihr Essen von der verbotenen Frucht.*39*

Genesis 3:6.

16. Fiel die ganze Menschheit in Adams erster Übertretung?

Der Bund, wurde mit Adam*40* nicht nur für ihn selbst gemacht, sondern für seine Nachkommenschaft; die ganze Menschheit, die durch natürliche Fortpflanzung von ihm abstammt, sündigte in ihm und fiel in ihm in seiner ersten Übertretung.*41*

Genesis 2:16-17. Jakobus 2:10. Römer 5:12-21. 1 Korinther 15:22.

17. In welchen Zustand brachte der Fall die Menschheit?

Der Fall brachte die Menschheit in einen Zustand von Sünde und Elend.*42*

Genesis 3:16-19,23. Römer 3:16. Römer 5:12. Epheser 2:1.

18. Worin besteht die Sündhaftigkeit des Zustandes, in welchen der Mensch fiel?

Die Sündhaftigkeit des Zustandes, in welchen der Mensch fiel, besteht in der Schuld von Adams erster Sünde,*43* der Mangel an ursprünglicher Gerechtigkeit*44* und die Verderbnis seiner ganzen Natur,*45* welche gewöhnlich Ursünde genannt wird, zusammen mit allen tatsächlichen Übertretungen, die aus ihr folgen.*46*

Römer 5:12,19. Römer 3:10. Kolosser 3:10. Epheser 4:24. Psalmen 51:5. Johannes 3:6. Römer 3:18. Römer 8:7-8. Epheser 2:3. Genesis 6:5. Psalmen 53:1-3. Matthäus 15:19. Römer 3:10-18,23. Galater 5:19-21. Jakobus 1:14-15.

19. Was ist das Elend des Zustandes, in welchen der Mensch fiel?

Die ganze Menschheit verlor durch ihren Fall die Gemeinschaft mit Gott*47* und ist unter seinem Zorn*48* und Fluch*49* und unterliegt somit all dem Elend seines Lebens,*50* dem Tod*51* selbst und den Schmerzen der Hölle für ewig.*52*

Genesis 3:8,24. Johannes 8:34,42,44. Epheser 2:12; . Epheser 4:18. Johannes 3:36. Römer 1:18. Epheser 2:3. Epheser 5:6. Galater 3:10. Offenbarung 22:3. Genesis 3:16-19. Hiob 5:7. Prediger 2:22-23. Römer 8:18-23. Hesekiel 18:4. Römer 5:12. Römer 6:23. Matthäus 25:41,46. 2 Thessalonicher 1:9. Offenbarung 14:9-11.

20. Ließ Gott die ganze Menschheit zugrunde gehen in diesem Zustand der Sünde und des Elends?

Gott, der allein aus seinem Wohlgefallen heraus von Ewigkeit her einige zum ewigen Leben erwählt hat,*53* trat mit ihnen in einen Bund der Gnade, um sie aus dem Zustand der Sünde und des Elends zu retten, und um sie in den Zustand des Heils zu bringen durch einen Erlöser.*54*

Apostelgeschichte 13:48. Epheser 1:4-5. 2 Thessalonicher 2:13-14. Genesis 3:15. Genesis 17:7. Exodus 19:5,6. Jeremia 31:31-34. Matthäus 20:28. 1 Korinther 11:25. Hebräer 9:15.

21. Wer ist der Erlöser von Gottes Erwählten?

Der einzige Erlöser von Gottes Erwählten ist der Herr Jesus Christus,*55* der als ewiger Sohn Gottes*56* Mensch wurde*57* und war und bleibt so Gott und Mensch in zwei unvermischten Naturen und in einer Person für immer.*58*

Johannes 14:6. Apostelgeschichte 4:12. 1 Timotheus 2:5-6. Psalmen 2:7 . Matthäus 3:17. Matthäus 17:5. Johannes 1:18. Jesaja 9:6. Matthäus 1:23. Johannes 1:14. Galater 4:4. Apostelgeschichte 1:11. Hebräer 7:24-25.

22. Wie wurde Christus, der Sohn Gottes, Mensch?

Christus, der Sohn Gottes, wurde Mensch, indem er einen wahren Leib und eine vernünftige Seele*59* annahm, empfangen durch die Kraft des Heiligen Geistes im Leib der Jungfrau Maria, geboren von ihr,*60* jedoch ohne Sünde.*61*

Philipper 2:7. Hebräer 2:14,17. Lukas 1:27,31,35. 2 Korinther 5:21. Hebräer 4:15. Hebräer 7:26. 1 Johannes 3:5.

23. Welche Ämter führt Christus als Erlöser aus?

Als Erlöser führt Christus die Ämter eines Propheten,*62* eines Priesters*63* und eines Königs*64* aus, in beidem, seinem Zustand der Erniedrigung und der Erhöhung.

Deuteronomium 18:18. Apostelgeschichte 2:33. Apostelgeschichte 3:22-23. Hebräer 1:1-2. Hebräer 4:14-15. Hebräer 5:5-6. Jesaja 9:6-7. Lukas 1:32-33. Johannes 18:37. 1 Korinther 15:25.

24. Wie übt Christus das Amt eines Propheten aus?

Christus führt das Amt eines Propheten aus, indem er uns durch sein Wort*65* und durch seinen Geist*66* den Willen Gottes für unser Heil offenbart.*67*

Lukas 4:18-19,21. Apostelgeschichte 1:1-2. Hebräer 2:3. Johannes 15:26-1:8. Apostelgeschichte 1:28. 1 Petrus 1:11. Johannes 4:41-42; . Johannes 20:30-31.

25. Wie übt Christus das Amt eines Priesters aus?

Christus übt das Amt eines Priesters aus, indem er sich einmal als ein Opfer gab, um der göttlichen Gerechtigkeit Genugtuung zu leisten*68* und um uns mit Gott zu versöhnen,*69* und indem er fortdauernd für uns eintritt.*70*

Jesaja 53. Apostelgeschichte 8:32-35. Hebräer 9:26-28. Hebräer 10:12 . Römer 5:10-11. 2 Korinther 5:18. Kolosser 1:21-22. Römer 8:34. Hebräer 7:25. Hebräer 9:24.

26. Wie übt Christus das Amt eines Königs aus?

Christus übt das Amt eines Königs aus, indem er uns sich selbst unterordnet, uns regiert und verteidigt*71* und all seine und unsere Feinde zurückhält und überwindet. *72*

Psalmen 110:3. Matthäus 28:18-20. Johannes 17:2. Kolosser 1:13. Psalmen 2:6-9; . Psalmen 110:1-2. Matthäus 12:28. 1 Korinther 15:24-26. Kolosser 2:15.

27. Worin bestand die Erniedrigung Christi?

Christi Erniedrigung bestand darin, dass er als Mensch geboren wurde, und dies in einer niedrigen Stellung,*73* unter das Gesetz getan,*74* das Elend dieses Lebens,*75* den Zorn Gottes*76* und den Tod eines Verfluchten am Kreuz ertragend;*77* dass er begraben wurde und für eine Zeit unter der Macht des Todes blieb.*78*

Lukas 2:7. 2 Korinther 8:9. Galater 4:4. Jesaja 53:3. Lukas 9:58. Johannes 4:6. Johannes 11:35. Hebräer 2:18. Psalmen 22:1. Matthäus 27:46. Jesaja 53:10. 1 Johannes 2:2. Galater 3:13. Philipper 2:8. Matthäus 12:40. 1 Korinther 15:3-4.

28. Worin besteht Christi Erhöhung?

Christi Erhöhung besteht darin, dass er wieder von den Toten auferstand am dritten Tag,*79* aufstieg in den Himmel*80* und zur Rechten Gottes, dem Vater sitzt*81* und wiederkommt, um die Welt zu richten am letzten Tag.*82*

1 Korinther 15:4. Psalmen 68:18. Apostelgeschichte 1:11. Epheser 4:8. Psalmen 110:1. Apostelgeschichte 2:33-34. Hebräer 1:3. Matthäus 16:27. Apostelgeschichte 17:31.

29. Wie werden wir zu Teilhabern der Erlösung gemacht, die durch Christus erworben wurde?

Wir werden zu Teilhabern der Erlösung gemacht, die durch Christus erworben wurde, indem diese durch den Heiligen Geist wirksam an uns angewandt wird.*83*

Titus 3:4-7.

30. Wie wendet der Geist die durch Christus erworbene Erlösung an uns an?

Der Geist wendet die durch Christus erworbene Erlösung an uns an, indem er in uns Glauben wirkt*84* und uns dadurch mit Christus vereint in unserer wirksamen Berufung.*85*

Römer 10:17. 1 Korinther 2:12-16. Epheser 2:8. Philipper 1:29. Johannes 15:5. 1 Korinther 1:9. Epheser 3:17.

31. Was ist wirksame Berufung?

Wirksame Berufung ist das Werk von Gottes Geist, der uns, indem er uns von unserer Sünde und unserem Elend überführt, unseren Sinn in der Erkenntnis Christi erleuchtet*86* und unseren Willen erneuert,*87* uns überzeugt und befähigt, uns Christus zu Eigen zu machen,*88* der uns umsonst im Evangelium angeboten wird.*89*

Apostelgeschichte 26:18. 1 Korinther 2:10, 12. 2 Korinther 4:6. Epheser 1:17-18. Deuteronomium 30:6. Hesekiel 36:26-27. Johannes 3:5. Titus 3:5. Johannes 6:44-45. Apostelgeschichte 16:14. Jesaja 45:22. Matthäus 11:28-30. Offenbarung 22:17.

32. Welche Wohltaten erfahren diejenigen, die wirksam berufen sind, in diesem Leben?

Diejenigen, die wirksam berufen sind, haben in diesem Leben Anteil an der Rechtfertigung, Sohnschaft, Heiligung und an mehreren Wohltaten, die diese entweder begleiten oder aus ihnen fließen.*90*

Römer 8:30. 1 Korinther 1:30. 1 Korinther 6:11. Epheser 1:5.

33. Was ist Rechtfertigung?

Rechtfertigung ist ein Akt von Gottes freier Gnade,*91* wodurch er alle unsere Sünden vergibt,*92* uns als Gerecht in seiner Sicht annimmt,*93* allein wegen der Gerechtigkeit Christi, die uns angerechnet wird,*94* und die durch Glauben allein empfangen wird.*95*

Römer 3:24. Römer 4:6-8; 2 Korinther 5:19. 2 Korinther 5:21. Römer 4:6, 11; Römer 5:19. Galater 2:16. Philipper 3:9.

34. Was ist die Adoption?

Adoption ist ein Akt von Gottes freier Gnade, wodurch wir in der Gemeinschaft der Söhne Gottes aufgenommen werden und ein Recht auf all ihre Vorrechte erhalten. *96*

1 Johannes 3:1. Johannes 1:12. Römer 8:17.

35. Was ist Heiligung?

Heiligung ist das Werk von Gottes freier Gnade,*97* wodurch wir im ganzen Menschen erneuert werden nach dem Ebenbilde Gottes,*98* und mehr und mehr befähigt werden, der Sünde zu sterben und der Gerechtigkeit zu leben.*99*

Hesekiel 36:27. Philipper 2:13. 2 Thessalonicher 2:13. 2 Korinther 5:17 . Epheser 4:23-24. 1 Thessalonicher 5:23. Hesekiel 36:25-27. Römer 6:4,6,12-14. 2 Korinther 7:1. 1 Petrus 2:24.

36. Was sind die Wohltaten, die in diesem Leben die Rechtfertigung, Sohnschaft und Heiligung begleiten oder aus diesen fließen?

Die Wohltaten, die in diesem Leben die Rechtfertigung, Sohnschaft und Heiligung begleiten oder aus diesen fließen, sind Zusicherung von Gottes Liebe,*100* Friede des Gewissens,*101* Freude im Heiligen Geist,*102* Wachstum in der Gnade*103* und das Beharren darin bis zum Ende.*104*

Römer 5:5. Römer 5:1. Römer 14:17. 2 Petrus 3:18. Philipper 1:6. 1 Petrus 1:5.

37. Welche Wohltaten empfangen Gläubige von Christus beim Tod?

Die Seelen der Gläubigen werden bei ihrem Tod vollkommen gemacht in Heiligkeit *105* und gehen unmittelbar in die Herrlichkeit über,*106* und während sie mit Christus vereinigt sind,*107* und ihre Körper, immer noch mit Christus vereinigt, bleiben im Grab bis zur Auferstehung.*108*

Hebräer 12:23. Lukas 23:43. 2 Korinther 5:6,8. Philipper 1:23. 1 Thessalonicher 4:14. Daniel 12:2. Johannes 5:28,29. Apostelgeschichte 24:15.

38. Welche Wohltaten empfangen Gläubige von Christus bei der Auferstehung?

Bei der Auferstehung werden die Gläubigen zur Herrlichkeit erhoben*109* und werden öffentlich anerkannt und freigesprochen am Tag des Gerichts,*110* und werden vollkommen gesegnet durch die vollkommene Freude Gottes*111* in alle Ewigkeit.*112*

1 Korinther 15:42,43. Matthäus 25:33-34,46. Römer 8:29. 1 Johannes 3:2. Psalmen 16:11. 1 Thessalonicher 4:17.

39. Was ist die Pflicht, die Gott vom Menschen fordert?

Die Pflicht, die Gott vom Menschen fordert, ist Gehorsam gegenüber seinem offenbarten Willen.*113*

Deuteronomium 29:29. Micha 6:8. 1 Johannes 5:2-3.

40. Was offenbarte Gott dem Menschen am Anfang als Regel seines Gehorsams?

Die Regel, die Gott dem Menschen am Anfang offenbarte für seinen Gehorsam, war das Moralgesetz.*114*

Römer 2:14-15. Römer 10:5.

41. Worin ist das Moralgesetz zusammengefasst?

Das Moralgesetz ist in den Zehn Geboten zusammengefasst.*115*

Deuteronomium 4:13. Matthäus 19:17-19.

42. Was ist die Summe der Zehn Gebote?

Die Summe der Zehn Gebote ist, den Herrn, unseren Gott mit unserem ganzen Herzen, unserer ganzen Seele, mit unserer ganzen Kraft und unserem ganzen Verstand zu lieben und unseren Nächsten wie uns selbst.*116*

Matthäus 22:37-40.

43. Wie lautet das Vorwort der Zehn Gebote?

Das Vorwort der Zehn Gebote sind die folgenden Worte: Ich bin der Herr dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat.*117*

Exodus 20:2. Deuteronomium 5:6.

44. Was lehrt uns das Vorwort der Zehn Gebote?

Das Vorwort der Zehn Gebote lehrt uns, dass, weil Gott der Herr und unser Gott und unser Erlöser ist, wir verpflichtet sind, alle seine Gebote zu halten.*118*

Lukas 1:74-75. 1 Petrus 1:14-19.

45. Wie lautet das erste Gebot?

Das erste Gebot heißt: Du sollst keine anderen Götter vor mir haben.*119*

Exodus 20:3. Deuteronomium 5:7.

46. Was wird gefordert im ersten Gebot?

Das erste Gebot fordert von uns, Gott als den allein wahren und als unseren Gott zu erkennen und anzuerkennen und ihn entsprechend anzubeten und zu verherrlichen. *120*

1 Chronik 28:9. Jesaja 45:20-25. Matthäus 4:10.

47. Was ist verboten im ersten Gebot?

Das erste Gebot verbietet das Verleugnen,*121* das nicht Anbeten oder das nicht Verherrlichen des wahren Gottes als Gott*122* und als unseren Gott*123*; und die Anbetung und Ehrerbietung einem anderen zu geben, die IHM allein gehört.*124*

Psalmen 14:1. Römer 1:20-21. Psalmen 81:10-11. Hesekiel 8:16-18. Römer 1:25.

48. Was werden wir speziell in den Worten ‚vor mir' im ersten Gebot gelehrt?

Die Worte 'vor mir' im ersten Gebot lehren uns, dass Gott, der alles sieht, die Sünde, irgendeinen anderen Gott zu haben, zur Kenntnis nimmt und verabscheut. *125*

Deuteronomium 30:17-18. Psalmen 44:20-21. Hesekiel 8:12.

49. Wie lautet das zweite Gebot?

Du sollst dir nicht irgendein geschnitztes Bild oder etwas Ähnliches machen von etwas, das im Himmel oben oder unten auf Erden, oder das im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen noch ihnen dienen, denn ich bin der Herr dein Gott, ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter an den Kindern bis in die dritte und vierte Generation heimsucht, von denen, die mich hassen, und der Gnade erzeigt an Tausenden von Generationen derer, die mich lieben und meine Gebote halten.*126*

Exodus 20:4-6. Deuteronomium 5:8-10.

50. Was wird gefordert im zweiten Gebot?

Das zweite Gebot fordert das Annehmen, Beachten und rein und ganz Halten allen Gottesdienstes und aller Anordnungen, die Gott in seinem Wort eingesetzt hat.*127*

Deuteronomium 12:32. Matthäus 28:20.

51. Was ist verboten im zweiten Gebot?

Das zweite Gebot verbietet das Anbeten Gottes durch Bilder,*128* oder auf jede andere Weise, die nicht in seinem Wort bestimmt ist.*129*

Deuteronomium 4:15-19. Römer 1:22-23. Levitikus 10:1-2. Jeremia 19:4-5. Kolosser 2:18-23.

52. Wie wird das zweite Gebot begründet?

Die Gründe für das zweite Gebot sind: Gottes Souveränität über uns,*130* sein Anspruch an uns*131* und sein Eifer, mit dem Er über die Ihm dargebrachte Anbetung wacht.*132*

Psalmen 95:2,3,6,7. Psalmen 96:9-10. Exodus 19:5. Psalmen 45:11. Jesaja 54:5. Exodus 34:14. 1 Korinther 10:22.

53. Wie lautet das dritte Gebot?

Das dritte Gebot heißt: Du sollst den Namen des Herrn nicht zu Nichtigem gebrauchen, denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen zu Nichtigem gebraucht.*133*

Exodus 20:7. Deuteronomium 5:11.

54. Was wird gefordert im dritten Gebot?

Das dritte Gebot fordert den heiligen und ehrfurchtsvollen Gebrauch von Gottes Namen, Titeln,*134* Eigenschaften,*135* Anordnungen,*136* Wort*137* und Werken.*138*

Deuteronomium 10:20. Psalmen 29:2. Matthäus 6:9. 1 Chronik 29:10-13. Offenbarung 15:3-4. Apostelgeschichte 2:42. 1 Korinther 11:27-28. Psalmen 138:2. Offenbarung 22:18-19. Psalmen 107:21-22. Offenbarung 4:11.

55. Was ist verboten im dritten Gebot?

Das dritte Gebot verbietet alles Entweihen oder Missbrauchen dessen, durch das sich Gott selbst bekannt macht.*139*

Levitikus 19:12. Matthäus 5:33-37. Jakobus 5:12.

56. Wie wird das dritte Gebot begründet?

Der Grund für das dritte Gebot ist, dass auch wenn die Übertreter dieses Gebotes irgendwie menschlicher Bestrafung entkommen, so wird doch der Herr, unser Gott sie nicht seinem gerechten Gericht entkommen lassen.*140*

Deuteronomium 28:58-59. 1 Samuel 3:13; . 1 Samuel 4:11.

57. Wie lautet das vierte Gebot?

Das vierte Gebot heißt: Gedenke des Sabbat-Tages, dass du ihn heilig hältst. Sechs Tage sollst du arbeiten und all dein Werk tun; aber am siebten Tag ist der Sabbat des Herrn deines Gottes, an ihm sollst du keine Arbeit tun, du nicht, noch dein Sohn, noch deine Tochter, dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremder, der in deinen Toren ist; denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht, das Meer und alles was darinnen ist, und er ruhte am siebten Tag, deshalb segnete er den Sabbat-Tag und heiligte ihn.*141*

Exodus 20:8-11. Deuteronomium 5:12-15.

58. Was wird gefordert im vierten Gebot?

Das vierte Gebot fordert, solche Zeiten dem Herrn heilig zu halten, die er in seinem Wort eingesetzt hat; im Besonderen einen ganzen Tag von sieben, dass er ein heiliger Tag für ihn sei.*142*

Exodus 31:13,. Exodus 16-17.

59. Welchen Tag von sieben hat Gott eingesetzt, dass er der wöchentliche Sabbat sei?

Von Anfang der Welt bis zur Auferstehung Christi ordnete Gott an, dass der siebte Tag der Woche der wöchentliche Sabbat sei,*143* und seitdem bis zum Ende der Welt der erste Tag der Woche, welcher der Christliche Sabbat ist.*144*

Genesis 2:2-3. Exodus 20:11. Markus 2:27-28. Apostelgeschichte 20:7. 1 Korinther 16:2. Offenbarung 1:10.

60. Wie muss der Sabbat geheiligt werden?

Der Sabbat muss geheiligt werden durch ein heiliges Ruhen diesen ganzen Tag, selbst von solchen weltlichen Beschäftigungen und Vergnügen, die an anderen Tagen rechtmäßig sind;*145* und durch das Verbringen der ganzen Zeit in Ausübung öffentlicher und privater Anbetung Gottes,*146* ausgenommen die Werke, die notwendig sind und die die Barmherzigkeit von uns fordert.*147*

Exodus 20:10. Nehemia 13:15-22. Jesaja 58:13-14. Exodus 20:8. Levitikus 23:3. Lukas 4:16. Apostelgeschichte 20:7. Matthäus 12:1-13.

61. Was ist verboten im vierten Gebot?

Das vierte Gebot verbietet die Unterlassung oder die nachlässige Ausübung der geforderten Pflichten, und das Entweihen des Tages durch Untätigkeit oder das Tun dessen, was sündhaft ist, oder durch unnötige Gedanken, Worte oder Werke, über unsere weltlichen Beschäftigungen und Vergnügen.*148*

Nehemia 13:15-22. Jesaja 58:13-14. Amos 8:4-6.

62. Wie wird das vierte Gebot begründet?

Die Gründe für das vierte Gebot sind, dass Gott es uns an sechs Tagen der Woche gewährt, unseren eigenen Beschäftigungen nachzugehen*149,* dass er den siebten Tag für sich beansprucht, dass Er selbst an diesem Tag geruht hat, und dass Er ihn gesegnet hat.*150*

Exodus 20:9. Exodus 31:15. Levitikus 23:3. Genesis 2:2-3. Exodus 20:11; . Exodus 31:17.

63. Wie lautet das fünfte Gebot?

Das fünfte Gebot heißt: Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lange währen in dem Land, das der Herr dir gibt.*151*

Exodus 20:12. Deuteronomium 5:16.

64. Was wird gefordert im fünften Gebot?

Das fünfte Gebot fordert die Bewahrung der Ehre und das Ausüben der Pflichten, die jedermann in der jeweiligen Stellung und Beziehung gebührt, als Vorgesetzte, Untergebene oder Gleichgestellte.*152*

Römer 13:1,7. Epheser 5:21-22,24. Epheser 6:1,4,5,9. 1 Petrus 2:17.

65. Was ist verboten im fünften Gebot?

Das fünfte Gebot verbietet das Missachten oder das Verletzen der Ehre und Pflicht, die jedermann in der jeweiligen Stellung und Beziehung gebührt.*153*

Matthäus 15:4-6. Römer 13:8.

66. Wie wird das fünfte Gebot begründet?

Der Grund für das fünfte Gebot ist die Verheißung eines langen Lebens und Wohlstandes (insofern es Gottes Ehre und ihrem eigenen Wohl dient) allen, die dieses Gebot halten.*154*

Exodus 20:12. Deuteronomium 5:16. Epheser 6:2-3.

67. Wie lautet das sechste Gebot?

Das sechste Gebot heißt: Du sollst nicht töten.*155*

Exodus 20:13. Deuteronomium 5:17.

68. Was wird gefordert im sechsten Gebot?

Das sechste Gebot fordert alle gesetzmäßigen Bemühungen, das eigene Leben und das von anderen zu bewahren.*156*

Epheser 5:28,29.

69. Was ist verboten im sechsten Gebot?

Das sechste Gebot verbietet das Wegnehmen unseres eigenen Lebens oder das Leben unseres Nächsten zu Unrecht, oder was auch immer dahin tendiert.*157*

Genesis 9:6. Matthäus 5:22. 1 Johannes 3:15.

70. Wie lautet das siebte Gebot?

Das siebte Gebot heißt: Du sollst nicht die Ehe brechen.*158*

Exodus 20:14. Deuteronomium 5:18.

71. Was wird gefordert im siebten Gebot?

Das siebte Gebot fordert das Bewahren unserer eigenen Keuschheit und der unseres Nächsten, im Herzen, im Reden und im Verhalten.*159*

1 Korinther 7:2,3,5. 1 Thessalonicher 4:3-5.

72. Was ist verboten im siebten Gebot?

Das siebte Gebot verbietet alle unkeuschen Gedanken, Worte und Taten.*160*

Matthäus 5:28. Epheser 5:3-4.

73. Wie lautet das achte Gebot?

Das achte Gebot heißt: Du sollst nicht stehlen.*161*

Exodus 20:15. Deuteronomium 5:19.

74. Was wird gefordert im achten Gebot?

Das achte Gebot fordert das gesetzmäßige Erwerben und Fördern des Wohlstandes und des äußeren Besitzes von uns selbst und anderen.*162*

Levitikus 25:35. Epheser 4:28. Philipper 2:4.

75. Was ist verboten im achten Gebot?

Das achte Gebot verbietet was auch immer in ungerechter Weise unseren eigenen Wohlstand oder den unseres Nächsten hindert oder hindern könnte.*163*

Sprüche 28:19. Epheser 4:28. 1 Thessalonicher 3:10. 1 Timotheus 5:8.

76. Wie lautet das neunte Gebot?

Das neunte Gebot heißt: Du sollst nicht falsches Zeugnis reden gegen deinen Nachbarn.*164*

Exodus 20:16. Deuteronomium 5:20.

77. Was wird gefordert im neunten Gebot?

Das neunte Gebot fordert das Aufrechterhalten und Fördern der Wahrheit zwischen Mensch und Mensch, und des guten Namens von uns selbst und unseres Nächsten, *165* besonders im Zeugnisgeben.*166*

Sacharja 8:16. Apostelgeschichte 25:10. 3 Johannes 1:12. Sprüche 14:5,25.

78. Was ist verboten im neunten Gebot?

Das neunte Gebot verbietet alles, was der Wahrheit oder unserem guten Namen oder dem unseres Nächsten schadet.*167*

Levitikus 19:16. Psalmen 15:3. Sprüche 6:16-19. Lukas 3:14.

79. Wie lautet das zehnte Gebot?

Das zehnte Gebot heißt: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, noch seinen Knecht, noch seine Magd, noch seinen Esel, noch seinen Ochsen, noch irgend etwas, das deinem Nächsten gehört. *168*

Exodus 20:17. Deuteronomium 5:21.

80. Was wird gefordert im zehnten Gebot?

Das zehnte Gebot fordert völlige Zufriedenheit mit unseren eigenen Umständen,*169* mit einer rechten und wohlwollenden Haltung des Geistes gegenüber unserem Nächsten und all dem, was ihm gehört.*170*

Psalmen 34:1. Philipper 4:11. 1 Timotheus 6:6. Hebräer 13:5. Lukas 15:6,9,11,32. Römer 12:15. Philipper 2:4.

81. Was ist verboten im zehnten Gebot?

Das zehnte Gebot verbietet alle Unzufriedenheit mit unserer eigenen Situation,*171* Neid oder Unmut gegenüber dem Guten, das unseren Nächsten widerfährt und alle unrechtmäßigen Gedanken und Zuneigung gegenüber irgendetwas, das ihm gehört. *172*

1 Korinther 10:10. Jakobus 3:14-16. Galater 5:26. Kolosser 3:5.

82. Ist irgendein Mensch fähig, die Gebote Gottes zu halten?

Kein bloßer Mensch ist seit dem Fall fähig, in diesem Leben die Gebote Gottes vollkommen zu halten, sondern er bricht sie täglich in Gedanken, Worten und Taten.*173*

Genesis 8:21. Römer 3:9,23.

83. Sind alle Übertretungen des Gesetzes in gleicher Weise abscheulich?

Einige Sünden sind in sich selbst und aufgrund verschiedener erschwerender Umstände in den Augen Gottes abscheulicher als andere.*174*

Hesekiel 8:6,13,15. Matthäus 11:20-24. Johannes 19:11.

84. Was verdient jede Sünde?

Jede Sünde verdient Gottes Zorn und Fluch, beides in diesem Leben und in dem Kommenden.*175*

Matthäus 25:41. Galater 3:10. Epheser 5:6. Jakobus 2:10.

85. Was fordert Gott von uns, um seinem Zorn und seinem Fluch, der aufgrund der Sünde auf uns ist, zu entrinnen?

Um dem Fluch und Zorn Gottes, der aufgrund der Sünde auf uns ist, zu entrinnen, erwartet Gott von uns Glaube an Jesus Christus und Buße zum Leben,*176* mit dem Eifrigen Gebrauch aller äußeren Mittel, wodurch uns Gott die Wohltaten der Erlösung vermittelt.*177*

Markus 1:15. Apostelgeschichte 20:21. Apostelgeschichte 2:38. 1 Korinther 11:24-25. Kolosser 3:16.

86. Was ist Glaube an Jesus Christus?

Glaube an Jesus Christus ist eine rettende Gnade,*178* wodurch wir ihn empfangen und in ihm allein ruhen für unser Heil, wie er uns im Evangelium angeboten ist.*179*

Epheser 2:8,9. Römer 4:16. Johannes 20:30-31. Galater 2:15-16. Philipper 3:3-11.

87. Was ist Buße zum Leben?

Buße zum Leben ist eine rettende Gnade,*180* wodurch ein Sünder, aus einem wahren empfinden seiner Sünde und der Erkenntnis der Barmherzigkeit Gottes in Christus,*181* mit Trauern und Hass gegen seine Sünde, sich von ihr abwendet hin zu Gott,*182* mit der Absicht und dem Bemühen um den neuen Gehorsam.*183*

Apostelgeschichte 11:18. 2 Timotheus 2:25. Psalmen 51:1-4. Joel 2:13. Lukas 15:7,10. Apostelgeschichte 2:37. Jeremia 31:18-19. Lukas 1:16-17. 1 Thessalonicher 1:9. 2 Chronik 7:14. Psalmen 119:57-64. Matthäus 3:8. 2 Korinther 7:10.

88. Was sind die äußeren, ordentlichen Mittel, wodurch Christus uns die Wohltaten der Erlösung vermittelt?

Die äußeren und ordentlichen Mittel, wodurch uns Christus die Erlösung vermittelt, sind seine Anordnungen, im Besonderen das Wort, die Sakramente und das Gebet, all das, was wirksam gemacht ist für die Erwählten zum Heil.*184*

Matthäus 28:18-20. Apostelgeschichte 2:41-42.

89. Wie ist das Wort wirksam zum Heil?

Der Geist Gottes macht das Lesen, aber im Besonderen das Predigen des Wortes zu einem wirksamen Mittel zur Überführung und Bekehrung von Sündern, und um sie aufzubauen in Heiligkeit und Trost, durch Glauben zum Heil.*185*

Nehemia 8:8-9. Apostelgeschichte 20:32. Römer 10:14-17. 2 Timotheus 3:15-17.

90. Wie soll das Wort gelesen und gehört werden, damit es wirksam wird zum Heil?

Damit das Wort wirksam wird zum Heil, müssen wir uns ihm nähern mit Fleiß, Vorbereitung und Gebet*186*, wir müssen es mit Glauben und Liebe empfangen, es in unseren Herzen verbergen und es in unseren Leben praktizieren.*187*

Deuteronomium 6:6. Psalmen 119:18. 1 Petrus 2:1-2. Psalmen 119:11. 2 Thessalonicher 2:10. Hebräer 4:2. Jakobus 1:22-25.

91. Wie werden die Sakramente in unserem Leben wirksame Mittel zum Heil?

Die Sakramente werden wirksame Mittel zum Heil, nicht wegen einer Tugend in ihnen selbst, oder in dem, der sie darreicht, sondern nur durch das Segnen Christi und das Wirken seines Geistes in denen, die sie im Glauben empfangen.*188*

1 Korinther 3:7. 1 Korinther 1:12-17.

92. Was ist ein Sakrament?

Ein Sakrament ist eine heilige Anordnung, durch Christus eingesetzt.*189* So werden durch greifbare Zeichen Christus und die Segnungen des neuen Bundes den Gläubigen repräsentiert, versiegelt und angewandt.*190*

Matthäus 28:19. Matthäus 26:26-28. Markus 14:22-25. Lukas 22:19-20 . 1 Korinther 1:22-26. Galater 3:27. 1 Korinther 10:16-17.

93. Welche sind die Sakramente des Neuen Testaments?

Die Sakramente des Neuen Testaments sind die Taufe*191* und das Abendmahl.*192*

Matthäus 28:19. 1 Korinther 11:23-26.

94. Was ist die Taufe?

Die Taufe ist ein Sakrament, worin die Waschung mit Wasser im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes*193* unser Einswerden mit Christus darstellt, ebenso unser Teilhaben an den Segnungen des Bundes der Gnade und ebenso unser Verlöbnis mit dem Herrn.*194*

Matthäus 28:19. Apostelgeschichte 2:38-42. Apostelgeschichte 22:16. Römer 6:3-4. Galater 3:26-27. 1 Petrus 3:21.

95. Wem soll die Taufe gewährt werden?

Die Taufe soll nicht irgendjemandem außerhalb der sichtbaren Gemeinde gewährt werden, solange er nicht seinen Glauben an Christus und Gehorsam ihm gegenüber bekennt.*195* Aber die Kinder derer, die Mitglieder der sichtbaren Kirche sind, sollen getauft werden.*196*

Apostelgeschichte 2:41. Apostelgeschichte 8:12,36,38. Apostelgeschichte 18:8. Genesis 17:7,9-11. Apostelgeschichte 2:38-39. Apostelgeschichte 16:32,33. Kolosser 2:11-12.

96. Was ist das Abendmahl des Herrn?

Das Abendmahl des Herrn ist ein Sakrament, worin durch das Austeilen und Empfangen des Brotes und des Weines nach der Einsetzung des Herrn, sein Tod dargestellt wird,*197* und die würdigen Empfänger werden, nicht in körperlicher oder fleischlicher Weise, sondern durch den Glauben, Teilhaber seines Leibes und Blutes, mit all seinen Segnungen für ihre geistliche Ernährung und Wachstum in der

Gnade.*198*

Lukas 22:19-20. 1 Korinther 11:23-26. 1 Korinther 10:16-17.

97. Was ist nötig zum würdigen Empfangen des Abendmahls des Herrn?

Von jenen, die würdig sein wollen am Abendmahl des Herrn, ist gefordert, dass sie sich selbst prüfen hinsichtlich ihrer Erkenntnis, so dass sie den Leib des Herrn unterscheiden, im Glauben, so dass sie sich ernähren vom Ihm und in der Buße, Liebe und dem neuen Gehorsam, damit sie nicht, unwürdig werdend, sich selbst zum Gericht essen und trinken.*199*

1 Korinther 11:27-32.

98. Was ist Gebet?

Gebet ist ein Darbringen unserer Begehren an Gott,*200* für Dinge, die seinem Willen entsprechen,*201* im Namen Christi,*202* mit Bekenntnis unserer Sünden*203* und dankbarem Anerkennen seiner Barmherzigkeit.*204*

Psalmen 10:17. Psalmen 62:8. Matthäus 7:7-8. 1 Johannes 5:14. Johannes 16:23-24. Psalmen 32:5-6. Daniel 9:4-19. 1 Johannes 1:9. Psalmen 103:1-5. Psalmen 136. Philipper 4:6.

99. Welche Regel hat Gott gegeben zu unserer Anleitung im Gebet?

Das ganze Wort Gottes ist nützlich, uns im Gebet zu leiten,*205* aber die besondere Regel ist die Form des Gebets, die Christus seine Jünger gelehrt hat, gewöhnlich das Gebet des Herrn genannt.*206*

1 Johannes 5:14. Matthäus 6:9-13.

100. Was lehrt uns das Vorwort des Gebets des Herrn?

Das Vorwort des Gebets des Herrn, welches ist: Unser Vater, der du bist im Himmel, lehrt uns, uns Gott zu nähern mit aller heiligen Ehrfurcht*207* und Zuversicht,*208* als Kinder zu einem Vater,*209* der fähig und bereit ist, uns zu helfen,*210* und dass wir für und mit anderen beten sollen.*211*

Psalmen 95:6. Epheser 3:12. Matthäus 7:9-11. Lukas 11:11-13. Römer 8:15. Epheser 3:20. Epheser 6:18. 1 Timotheus 2:1-2.

101. Wofür beten wir in der ersten Bitte?

In der ersten Bitte, welche ist: Geheiligt werde dein Name, beten wir, dass Gott uns und andere befähige, ihn zu verherrlichen in allem, worin er sich selbst zu erkennen gibt,*212* und dass er alle Dinge zu seiner Ehre bereiten möge.*213*

Psalmen 67:1-3. Psalmen 99:3. Psalmen 100:3,4. Römer 11:33-36. Offenbarung 4:11.

102. Wofür beten wir in der zweiten Bitte?

In der zweiten Bitte, welche ist Dein Reich komme, beten wir, dass Satans Reich zerstört werden möge,*214* und dass das Königreich der Gnade fortschreiten,*215* dass wir selber und andere in dasselbe hineingebracht und darin bewahrt werden, *216* und dass das Königreich der Herrlichkeit rasch voranschreiten möge.*217*

Matthäus 12:25-28. Römer 16:20. 1 Johannes 3:8. Psalmen 72:8-11. Matthäus 24:14. 1 Korinther 15:24-25. Psalmen 119:5. Lukas 22:32. 2 Thessalonicher 3:1-5. Offenbarung 22:20.

103. Wofür beten wir in der dritten Bitte?

In der dritten Bitte, welche ist: Dein Wille geschehe im Himmel wie auf Erden, beten wir, dass Gott in seiner Gnade uns fähig und willig mache, seinen Willen zu erkennen, zu befolgen und uns ihm zu beugen in allen Dingen,*218* so wie es die Engel im Himmel tun.*219*

Psalmen 19:14. Psalmen 119. 1 Thessalonicher 5:23. Hebräer 13:20-21 . Psalmen 103:20-21. Hebräer 1:14.

104. Was beten wir in der vierten Bitte?

In der vierten Bitte, welche ist, Gib uns heute unser tägliches Brot, beten wir, dass wir von Gottes freier Gabe einen guten Anteil der guten Dinge dieses Lebens erhalten, und dass wir seinen Segen durch sie genießen.*220*

Sprüche 30:8-9. Matthäus 6:31-34. Philipper 4:11,19. 1 Timotheus 6:6-8.

105. Wofür beten wir in der fünften Bitte?

In der fünften Bitte, welche ist, Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, beten wir, dass Gott uns um Christi Willen großzügig alle unsere Sünden vergibt,*221* welches wir umso mutiger bitten, weil wir durch seine Gnade befähigt sind, anderen von Herzen zu vergeben.*222*

Psalmen 51:1-2,7,9. Daniel 9:17-19. 1 Johannes 1:7. Matthäus 18:21-35. Epheser 4:32. Kolosser 3:13.

106. Wofür beten wir in der sechsten Bitte?

In der sechsten Bitte, welche ist, Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen, beten wir, dass Gott uns entweder davor bewahrt, zur Sünde versucht zu werden,*223* oder uns stärkt und durchhilft, wenn wir versucht werden. *224*

Lukas 22:31,32. 1 Korinther 10:13. 2 Korinther 12:7-9. Hebräer 2:18.

107. Was lehrt uns der Schluss des Gebets des Herrn?

Der Schluss des Gebets des Herrn, welcher ist, Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit, Amen, lehrt uns, unsere Ermutigung allein im Gebet und von Gott zu suchen*225* und ihn in unseren Gebeten zu preisen, das Königreich, die Macht und Ehre allein ihm zuzuschreiben*226* und im Zeugnis unserer Sehnsucht und Gewissheit, gehört zu werden, sagen wir Amen.*227*

Daniel 9:4,7-9,16-19. Lukas 18:1,7,8. 1 Chronik 29:10-13. 1 Timotheus 1:17. Offenbarung 5:11-13. 1 Korinther 14:16. Offenbarung 22:20.

© 2026 Westminster 1647 :: https://westminster1647.com/de/correo